

Pressebericht

Pressegespräch Jahresergebnisse städt. Gesellschaften

Bietigheimer Wohnbau GmbH

Die gesamtwirtschaftliche Lage in Deutschland war seit Anfang 2020 bis ins Jahr 2022 noch geprägt von der Covid-19-Pandemie. Direkt im Anschluss hat der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine die Energiepreise und die Inflation explodieren lassen und im Nachgang dadurch die Zinsentwicklung mitgezogen. Die weiterhin stark steigenden Baupreise z.T. durch Materialpreiserhöhungen, z.T. durch Auflagen zur Energieeinsparung und z.T. auch durch Fachkräftemangel sind ein weiteres großes Problem.

In dieser Gemengelage (hohe Zinsen, hohe Kosten und daraus resultierend hohen Preise) ist der Neubauverkauf fast komplett eingebrochen und wird sich auch kurzfristig ohne Veränderung eines der Parameter nicht beleben lassen. Die Bietigheimer Wohnbau GmbH (BW) reagiert darauf, indem außerhalb Bietigheim-Bissingens keine großen Bauvorhaben mehr neu begonnen werden, sondern sich auf kleinere Baufelder konzentriert.

Für das handelsrechtliche Jahresergebnis sind für das Bauträgersgeschäft nur die Übergaben, nicht die Verkäufe, relevant. Aufgrund guter Verkäufe in den Vorjahren und gutem Projektmanagement der Bauvorhaben ist das Jahresergebnis 2022 der BW trotz Lieferengpässen, Inflation und Verzögerungen am Bau noch sehr zufriedenstellend. Insgesamt konnte bei einem Gesamtumsatz von rund 79,3 Mio. € ein Jahresüberschuss von rund 6,5 Mio. € erzielt werden.

Den Grundstückerhaltungsbestand hat die BW in den vergangenen Jahren konstant aufrechterhalten, was sich als großes Plus erwiesen hat: Somit kann das Unternehmen neue, kleine Projekte platzieren, sich flexibel auf die Marktgegebenheiten einstellen und auch weiterhin Wohnraum in Bietigheim-Bissingen schaffen.

Ihre Ansprechpartnerin:

Sabrina Peer, Telefon: 07142.76-322; peer@bietigheimer-wohnbau.de

Pressebericht

Die BW ist mit ihren verschiedenen Geschäftsbereichen breit aufgestellt und kann somit auch längere und schwere Phasen im Bauträgersgeschäft gut überstehen.

Die Nachfrage nach Mietwohnungen hat im Vergleich zum Vorjahr nochmals zugenommen. Das Unternehmen geht davon aus, dass diese Entwicklung weitergehen wird. Auch aus den Bereichen Verwaltung von Wohnungseigentümergeinschaften und Hausverwaltung für Dritte werden auch weiterhin, gleichbleibend positive Beiträge zum Unternehmenserfolg erwartet.

Durch das hohe Zinsniveau in Verbindung mit den hohen Baukosten hat die Neubauimmobilie zwar stark an Attraktivität verloren. Demgegenüber sieht die BW aber im Maklergeschäft und auch in der Privatisierung gute Chancen auf weitere Verkäufe, da der „Spread“ im Verkaufspreis zur Neubauimmobilie die Bestandsimmobilie attraktiv macht.

Allerdings werden die Jahresergebnisse in der Summe aufgrund der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für Immobilien in den folgenden Jahren und den daraus resultierenden fehlenden Neubauverkäufen weit schlechter als 2022 ausfallen.

Ihre Ansprechpartnerin:

Sabrina Peer, Telefon: 07142.76-322; peer@bietigheimer-wohnbau.de